

Die neuen GoBD

Verschärfte Anforderungen an die digitale Buchführung und Betriebsprüfung

Aktuelle Rechtsprechung, Umsetzungsfahrplan und Prüfungsschwerpunkte:

- **Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften:** einzuhaltende Grundsätze und Fristen
- **Datenzugriffsrecht durch die Finanzverwaltung:** welche Rechte hat der Prüfer?
- **Zugriffsarten Z1, Z2 und Z3:** Wahlfreiheit und deren Grenzen
- **Elektronische Rechnungsverarbeitung:** Rechnungsformate und maschinelle Auswertbarkeit
- **Verfahrensdokumentation:** konkrete Anforderungen an Form und Inhalte
- **Internes Kontrollsystem:** Kontrollmechanismen etablieren und automatisieren
- **Umsetzung in SAP®:** Archivierungsfunktionalitäten und SAP-Usergroup-Empfehlungen

Mit den Experten:



Thorsten Brand
Zöller & Partner GmbH



Dr. Rainer Eismayr
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Stefan Müller
Finanzamt Fürstentfeldbruck

Begeisterte Teilnehmerstimmen:

- *„Kurz, knapp, gute verwertbare Infos. Viel Erfahrung aus drei verschiedenen Branchen/Sichten.“*
K. Becker, L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg
- *„Sehr hilfreich für die Praxis – „Augen öffnend“. Das Zusammenspiel von Steuerberater und Finanzverwaltung sowie die jeweiligen Sichtweisen waren sehr spannend.“*
A. Sparrer, BOS GmbH & Co. KG International Headquarters Stuttgart

Warum dieses Seminar so wichtig für Sie ist

Die Digitalisierung hat bereits viele Prozesse der Buchführung sowie des Finanz- und Rechnungswesens stark verändert. Nahezu jedes Unternehmen erweitert ständig die digitalen Abläufe in der Buchhaltung und der Verwaltung. Das BMF hat reagiert und die Rechtslage zur digitalen Buchführung angepasst. Die bisher geltenden Vorschriften der GoBS, der GDPdU und das Schreiben „Fragen und Antworten zum Datenzugriff“ wurden überarbeitet und sind nun in den neuen „Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (**GoBD**) vereint.

Doch was fordern die neuen GoBD konkret? Wie werden unbestimmte Rechtsbegriffe der GoBD richtig interpretiert? Was muss alles in der Buchhaltung festgehalten werden? Wann müssen Änderungen protokolliert werden? Ist eine Umwandlung der Daten in ein anderes Format zulässig? In welchen Fällen muss eine Datenträgerüberlassung erfolgen? Inwieweit ist ein „Schwärzen“ von Daten zulässig?

Besuchen Sie unser Seminar und informieren Sie sich umfassend über die neuen GoBD und die damit einhergehenden Auswirkungen und Änderungen für Ihre digitale Buchführung. Somit sind Sie für die nächste elektronische Betriebsprüfung gerüstet.

Was Sie in diesem Seminar lernen

- ✓ Sie erhalten einen kompakten Überblick über die konkreten **Anforderungen der GoBD an die digitale Buchführung**.
- ✓ Sie informieren sich über wichtige **Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften** und Fristen.
- ✓ Sie erfahren mehr über das **Datenzugriffsrecht** und die konkreten Rechte des Prüfers.
- ✓ Sie lernen die verschiedenen **Zugriffsarten Z1, Z2 und Z3** kennen.
- ✓ Sie informieren sich über Rechnungsformate und die maschinelle Auswertbarkeit von **elektronischen Rechnungen**.
- ✓ Sie hören mehr zu den konkreten Anforderungen an Form und Inhalte bei der **Verfahrensdokumentation**.
- ✓ Sie lernen, ein **Internes Kontrollsystem** zu implementieren und Kontrollmechanismen zu automatisieren.
- ✓ Sie erfahren mehr über die **Archivierungsfunktionalitäten in SAP** und die **Empfehlungen der SAP-Usergroup** zur GoBD-Anwendung.

Sie haben noch Fragen?

Dann rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Sina vom Knappen
Junior Projektmanagerin
Tel.: + 49 6196 5908-0
E-Mail: sina.vomknappen@imw.de

Ihr Expertenteam



Thorsten Brand

ist Partner der **Zöller & Partner GmbH** in Liederbach am Taunus. Er ist seit 1992 als produkt-neutraler Berater im Bereich Enterprise-Content-Management (ECM) tätig. Seine Schwerpunkte sind die Konzeption, Auswahl und Einführung von kundenspezifischen ECM-Lösungen sowie die organisatorische Einführungsbegleitung sowie rechtliche Fragen und Verfahrensdokumentationen. Er ist stellvertretender Leiter des Arbeitskreises „ECM- Compliance“ des BITKOM e.V. und im AWV Mitarbeiter der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung regulatorischer Rahmenbedingungen zur elektronischen Archivierung. Thorsten Brand war langjähriger Vorsitzender im Competence Center „Steuern und Recht“ und „Standards und Normen“ im Branchenverband VOI e.V..



Dr. Rainer Eismayr

ist Partner im Bereich Tax Management Consulting bei der **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in München. Seine Schwerpunkte sind digitale Betriebsprüfung, steuerliches Risikomanagement, Prozessautomation und Tax Accounting. Er ist Mitglied des deutschlandweiten Kompetenzteams „Digitale Betriebsprüfung“ und des Deloitte E-Bilanz Kompetenzteams und hat mehr als 10 Jahre Erfahrung in allen Bereichen des deutschen und internationalen Steuerrechts. Dr. Rainer Eismayr ist zudem Mitautor des „Deloitte E-Bilanz Ratgebers“.



Stefan Müller

Regierungsdirektor, ist Mitarbeiter der bayerischen Finanzverwaltung. Zuvor war er im Bayerischen Landesamt für Steuern in München tätig.

Konkrete Anforderungen an die Buchführung nach den GoBD

- Alle Änderungen im Überblick
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften
- Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit
- Zeitgerechte Erfassung von Geschäftsvorfällen
- Beachtung der GoBD durch beauftragte Dritte

Digitale Betriebsprüfung – welche Daten müssen zur Verfügung gestellt werden?

- Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung durch die GoBD
- Möglichkeiten der Betriebsprüfung (Z1-, Z2-, Z3-Zugriff)
- Anforderungen an die dauerhafte Verfügbarkeit von Daten
- Migration von steuerrelevanten Anwendungen

Umsetzung am Beispiel von SAP®

- Archivierungsfunktionalitäten in SAP im Überblick
- Umsetzung der Anforderungen der GoBD mit SAP-Werkzeugen
- Steuerrelevante Daten und Reports für SAP HCM
- Empfehlung der SAP-Usergroup

Die GoBD aus Sicht der Finanzverwaltung

- Ausgewählte Brennpunkte der GoBD (u. a. Zeitgerechtigkeit, Unveränderbarkeit, E-Mails)
- GoBD im Kontext einer Betriebsprüfung

Auswirkungen auf bestehende Dokumenten-Management-System- und Enterprise-Content-Management-Lösungen

- Ordnungssystem und Indexierung
- Sicherstellung der Unveränderbarkeit
- Scannen und Vernichtung von Originalbelegen
- Zugriffsszenarien der Betriebsprüfung auf DMS/ECM-Lösungen
- E-Mail-Aufbewahrung: Änderungen und Bereitstellung nach GoBD

GoBD und die elektronische Rechnungsverarbeitung

- Anforderungen an die Rechnungseingangsverarbeitung
- Typische Prozessschritte bei der Verarbeitung eingehender Rechnungen
- Rechnungsformate und maschinelle Auswertbarkeit
- Neue Möglichkeiten bei elektronischen Rechnungen (Exkurs: ZugFERD)

Verfahrensdokumentation – Anforderungen an Form und Inhalte

- Notwendigkeit einer Verfahrensdokumentation
- Qualität und Quantität der Verfahrensdokumentation
- Bestandteile und Mustergliederung
- Praxishinweise zur Erstellung und Pflege

Internes Kontrollsystem für eine reversionssichere Ablage

- Begriff und Notwendigkeit eines Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ausprägungen interner Kontrollen
- Kontrollniveau und Zusammenspiel unterschiedlicher Kontrollarten
- Dokumentation und „Leben“ des Internen Kontrollsystems

Seminarzeiten		
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.45 Uhr		
Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminars
9.30 Uhr	13.00 – 14.00 Uhr	ca. 18.00 Uhr
Am Vor- und Nachmittag sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit dem Seminarleiter und den Teilnehmern vorgesehen.		

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ **Ausgewiesene Experten:** Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung und Unternehmenspraxis trainiert und begleitet.
- ✓ **Hohe Praxisrelevanz:** Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt.
- ✓ **Intensives Networking:** Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie Ihr Experten-Netzwerk aus.
- ✓ **Umfangreiche Arbeitsunterlagen:** Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.
- ✓ **Direkt aus der Praxis:** Profitieren Sie von einem exklusiven Einblick in die neuen Änderungen bei der Betriebsprüfung aus Sicht der Finanzverwaltung.

Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Dieses Seminar richtet sich an **Leiter** und **leitende Mitarbeiter** aus den Bereichen **Finanz- und Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Steuern, Interne Revision, Betriebsprüfung, IT und Datenverarbeitung**. Weiterhin angesprochen sind interessierte **Unternehmensberater, Steuerberater** und **Wirtschaftsprüfer**.

Wählen Sie Ihren Termin

- 17. April 2018** in **München** 0413419
 Hotel Erzgiesserei Europe München
 Erzgießereistraße 15, 80335 München
 Telefon: +49 89 12682-0, Fax: +49 89 1236-198
 E-Mail: reception.muc@europe-hotels-int.de
 www.europe-hotels-international.de
- 12. Juni 2018** in **Köln** 0613420
 Park Inn by Radisson Köln City West
 Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln
 Telefon: + 49 221 5701-0, Fax: + 49 221 5701-999
 E-Mail: reservierung.koeln@provenhotels.com
 www.parkinn.de
- 18. Oktober 2018** in **Frankfurt/M.** 1013421
 QGREENHOTEL by Meliá
 Katharinenkreisel (Opelrondell), 60486 Frankfurt/M.
 Telefon: +49 69 70730-0, Fax: +49 69 70730-333
 E-Mail: qgreen.frankfurt@melia.com
 www.melia.com

Sie benötigen eine Übernachtung?

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf IMW vor.

So melden Sie sich an

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inklusive Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 895,-. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem zweiten Teilnehmer 10 % Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Die neuen GoBD

WS

Verschärfte Anforderungen an die digitale Buchführung und Betriebsprüfung

0413419

1 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

@ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner/in im Sekretariat: _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____ Abteilung _____

Rechnung bitte an: _____ Abteilung _____

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Das IMW Bildungsinstitut der Mittelständischen Wirtschaft GmbH ist ein Tochterunternehmen der Management Circle AG. IMW und unsere Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber IMW GmbH, Postfach 56 09, 65731 Eschborn, unter datenschutz@imw.de oder telefonisch unter +49 6196 5908-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 6196 5908-0**
 Fax: **+49 6196 5908-21**
 E-Mail: **anmeldung@imw.de**
 Internet: **www.imw.de/0413419**
 Postanschrift: **IMW GmbH**
Postfach 56 09, 65731 Eschborn/Ts.

